



Elvira de Rose
DER OPTIKER.

Lesetage

im Hallenbad 2022

Fan der Lesetage.



Elune de Rese

DER OPTIKER.
WOLFSBURG

Willy Nachdenklich

Freitag, 4. November

Jan Philipp Zymny

Samstag, 5. November

Lena Kupke

Freitag, 11. November

Roland Jankowsky

Samstag, 12. November

Veikko Bartel

Freitag, 18. November

Andrea Sawatzki

Samstag, 19. November

Bettina Tietjen

Mittwoch, 23. November

Hendrik Bolz

Samstag, 26. November

Rainald Grebe

Freitag, 9. Dezember

„Shakespeare oder Willy, das ist hier 1 Frage“

Willy Nachdenklich

Willy Nachdenklich ist der Macher der Facebook Seite „Nachdenkliche Sprüche mit Bilder“ und hat damit Kultstatus erreicht. Auf seiner Seite postet er vermeintlich tieferschürfende Sinnbilder und -sprüche in schönster, mit Fehlern gespickter Jugend- und Vongsprache und nimmt so einen der verbreitetsten Internettrends aufs Korn. Das Resultat? Mehr als 360.000 Follower, die sich gegenseitig in kreativen Wortneuschöpfungen übertreffen. Jetzt gibt es Willys unterhaltsame Lebensweisheiten auch in Buchform und damit auch live auf der Bühne!

Freitag, 4. November um 20:00 Uhr

21 € VVK

📍 **Hallenbad**



„surREALITÄT“

Jan Philipp Zymny

Wer würde es in Zeiten alternativer Fakten wagen die Wirklichkeit selbst zu kritisieren? In Zeiten, in denen die Menschen den Blick für die Realität immer mehr verlieren? Nur jemand, der gedanklich völlig außerhalb davon steht. Der Künstler Jan Philipp Zymny präsentiert in seinem mittlerweile vierten Soloprogramm unter dem Titel „surREALITÄT“ Betrachtung, Kritik und Verbesserungsvorschlag der Wirklichkeit, wobei er Stand-up, Kurzgeschichten, philosophische Überlegungen und surreale Absurditäten der Bauart Nonsens wild, aber keines Falls planlos durchmischt.

Samstag, 5. November um 20:00 Uhr

21 € VVK

📍 **Hallenbad**



„Wahrheit oder Pflicht“

Lena Kupke

Lena Kupke ist ein privilegiertes Mädchen, das zunächst die Erwartungen anderer erfüllt - bis sie alles hinschmeißt. Wie das mit Periodengeschichten aus der Stand-up-Comedy-Bühne enden konnte, weiß sie selbst nicht. Was Lena aber weiß, ist, dass Liebeskummer endlich ist, Beziehungsarbeit nervt und nichts wichtiger ist als richtige Freund*innen. Und genau dann sagt ihre Frauenärztin: „Ihre Eier sind auch 35 Jahre alt, entscheiden Sie sich, sonst entscheidet die Natur.“ Lena beleuchtet die Themen, mit denen die meisten Frauen früher oder später konfrontiert werden.

Freitag, 11. November um 20:00 Uhr

19 € VVK

📍 **Hallenbad**



„Wenn Overbeck kommt...“

Roland Jankowsky

Ausgestattet mit langjähriger Erfahrung als Radiosprecher und Vorleser, trägt Roland Jankowsky ausgewählte „kriminelle“ Kurzgeschichten vor. Sein Alter Ego, der sonderbare Kommissar Overbeck aus der ZDF-Krimireihe „Wilsberg“, sitzt „uneingeladen“ am Lesetisch und kommentiert den Vortrag mit origineller Körpersprache, gelegentlichen Querweisen und Bonmots. Ein subtiles, für den Zuschauer sehr unterhaltsam zu beobachtendes Spiel zwischen Vorleser und Schauspieler entwickelt sich und macht Jankowskys Lesungen zu einem augenzwinkernden, spaßigen Erlebnis.

Samstag, 12. November um 20:00 Uhr

21 € VVK

📍 **Hallenbad**



„Mörderinnen & Mörder“

Veikko Bartel

Veikko Bartel spielt mit den Leser*innen, treibt sie an die Grenzen, zeigt ihnen das Ausmaß des Übels. Hier geht es wirklich um die Fälle. Nicht um die Verteidigungsstrategie, nicht um das Urteil oder den Prozess, nur um das Wie und Warum. Alles in allem ist Mörderinnen ein Buch, welches sich sehr gut lesen lässt, einige Leser*innen aber mit Sicherheit an eine gewisse Grenze treiben wird. Doch das ist okay, denn anders als im Gerichtssaal kann man das Buch einfach zuklappen und später weiterlesen. Denn so erschreckend die Fälle auch sind, die Neugier wird siegen.

Freitag, 18. November um 20:00 Uhr

21 € VVK

📍 **Hallenbad**



„Brunnenstraße“

Andrea Sawatzki

1971 soll der Journalist Günther Sawatzki zu seiner Familie nach Deutschland zurückkehren. Aber er will sein altes Leben aufgeben um mit seiner Geliebten und der gemeinsamen Tochter Andrea zusammen zu sein. Bald stellt sich heraus, dass er schwer krank ist. Das Geld wird knapp, die Mutter muss wieder als Nachtschwester arbeiten, und die 10-jährige Andrea kümmert sich um den dementen, launischen, ungeduldigen und jähzornigen Vater. Es entsteht ein geheimes Leben zwischen den beiden von Nähe und Entfremdung, Liebe und Überforderung, bis zu seinem katastrophalen Ende.

Samstag, 19. November um 20:00 Uhr

24 € VVK

📍 **Hallenbad**



„Früher war ich auch mal jung“

Bettina Tietjen

Als Bettina ihre alten Tagebücher findet, beginnt für sie eine aufwühlende Zeitreise. Sie begegnet ihrem 14-jährigen Ich, das sich politisch positioniert, taucht ein in die ersten, manchmal nur heiß ersehnten Liebschaften, die Jahre der Abnabelung von streng gläubigen Eltern und die Suche nach dem Lebensglück. Konfrontiert mit Träumen, Idealen und Ängsten ihres jüngeren Ichs, begibt sie sich auf eine unterhaltsame und nachdenkliche Selbsterkundung und stellt fest: Auch wenn wir später anders auf das Leben blicken, können wir einiges von unserem jüngeren Ich lernen!

Mittwoch, 23. November um 20:00 Uhr

24 € VVK

📍 **Hallenbad**



„Nullerjahre“

Hendrik Bolz

Während viele Erwachsene die Suche nach einem Platz im neuen System aufgeben, nehmen Hendrik Bolz und seine Freunde die Herausforderung an: Sie finden Auswege aus der Langeweile und Fluchtwege, um keine Prügel zu kassieren. Die Baseballschlägerjahre zerfallen, an Stelle der Springerstiefel treten Turnschuhe, die Böhsen Onkelz werden von Aggro Berlin abgelöst, aber die Optionen bleiben gleich: Fressen oder Gefressen werden. Hendrik Bolz erzählt eindringlich von einem Jahrzehnt im Osten Deutschlands, das uns ein Stück bundesrepublikanische Gegenwart erklären kann.

Samstag, 26. November um 20:00 Uhr

19 € VVK

📍 **Hallenbad**



„Rheinland Grapefruit. Mein Leben“

Rainald Grebe

Unglaublich, aber wahr: Der Liedermacher und Tausend-sassa Rainald Grebe hat seine Autobiografie geschrieben! Schonungslos erzählt er von Herkunft und Abgründen, von seinen Leidenschaften und Abstürzen, Affären und Süchten, vom neuen Leben in Brandenburg. Das kann alles nicht stimmen, mag man denken, der Tag ist nur 24 Stunden lang, ein Leben zu kurz, das muss erfunden sein. Aber nein, da sind eindeutige Beweise: die exklusiven Fotos aus Grebes Privatarchiv. Was für ein Mensch, was für ein Leben.

Freitag, 9. Dezember um 20:00 Uhr

24 € VVK

📍 **Hallenbad**



LIDO

GASTRONOMIE IM HALLENBAD

Reservieren Sie an den Lesetagen einen Tisch im LIDO!

Die Reservierung nehmen wir
telefonisch unter **05361 27 28 123**
am besten aber per E-Mail an
lido@hallenbad.de entgegen.





Hallenbad - Kultur am Schachtweg

Schachtweg 31 / 38440 Wolfsburg

Karten gibt es im Hallenbad, an allen bekannten

Vorverkaufsstellen und online unter www.hallenbad.de

